

XXIV. GP.-NR

12234/J

29. Juni 2012

**ANFRAGE**

des Abgeordneten **Doppler**  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
**betreffend Neurodermitis-Erkrankungen**

Berichten zu Folge steigt die Zahl der Neurodermitis-Erkrankungen in den letzten Jahren drastisch. Gründe dafür könnten steigender Leistungsdruck und Stress, sowie Viren und Bakterien sein. Die eindeutigen Ursachen wären allerdings trotz intensiver Forschungsarbeiten unbekannt.

Im Vordergrund der Beschwerden stünden entzündliche Hautveränderungen sowie erheblicher Juckreiz. Neurodermitis ist derzeit medizinisch nicht heilbar und erfordert eine qualifizierte ärztliche Betreuung.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

**Anfrage**

1. Wie viele Tage Krankenstand waren in den letzten drei Jahren auf Neurodermitis zurückzuführen? (aufgegliedert auf Jahre)
2. Welche Berufsgruppen waren davon betroffen? (aufgegliedert auf Berufsgruppen, Krankenstände und die letzten drei Jahre)
3. Wie viele Berufsunfähigkeiten waren in den letzten drei Jahren auf Neurodermitis zurückzuführen? (aufgegliedert auf Jahre)
4. Welche Berufsgruppen waren davon betroffen? (aufgegliedert auf Berufsgruppen, Berufsunfähigkeiten und die letzten drei Jahre)
5. Wie viele Umschulungen begründeten sich in den letzten drei Jahren in einer Berufsunfähigkeit auf Grund von Neurodermitis? (aufgegliedert auf Jahre, ursprüngliche und Zielberufe)

